

## **Aus den 70er-Jahren gibt es eine Geschichte, über die sich besser in Plattdeutsch berichten lässt:**

Tau disse Tiet hebbt wi in usen Dorp `ne intereschante Konstellatschon: Ne lüttje Partei stelle den Bürjermester un `ne grote hülf e öhr darbie. Un disse Bürjermester harre veele Ideen un `ne grote Purre, sei ok dorchauführ`n. Ne besonnere Tat was dä Bue von dä Spochthalle. - Use Bürjermester Hennes harre midde sien Wissen von Sport disse nützliche Inrichtunge jeplanet un midde siene gauten Kontakte ok uteföhret.

Upp`n Voß`schen Acker, an`n groten Schaapkampe gung in Jahre 1973 dä Buerie anne, un balle was et Richtefest anbebraumet. Dä Polier make sien`n Spruch un ansließend fan`n sick dä Architekten, dä Han`werkers, dä Politikere un wieere Minschen uten öffentlichen Lewen upp`n Saal von „Eikenwold“ inne. Et gaw `n bettchen was tau drinken un tau eten. Use Bürjermester Hennes as saun bekannter fröhlichen Minsche meine balle, dat es gaut tau saun Anlass passen deit, einije Lieder tau smettern, nur fehle noch `n Instrument taure Begleitunge. Hennes öwwerleje un erinnere sick, dat inne Friedhoffskapelle `ne Orjel stah, dä sei völleicht hol`n könn. Doch hei harre `n kotten Oogenblicke Skrupel, wische awwer dä Bedenken sülmsch wej, denne hei harre disse Orjel ja schau ut annern Anlass as `ne Beerdigunge espeelt: Na`n Saubermaken upp`n Friedhoffe tausamen midden Jemeinderat un Kärkenvorstann harre sei mächtigen Kohldampf un Dorst ekrejen. Buer un Feinkosshännler Heinrich harre sleunijst dat Eten eholet, ein annerer dat Beier und dann hebbt sei `n zweites Freustücke emaket, ümmer weder unnerbroken von`n swungvollen Lied, - uppe Friedhoffsorjel! - Disse Erinnerung gaw öhne den Maut, un hei seuke sick `n paar Transchportöre, dä dä Orjel upp`n Saal hol`n deit.

Bürjermester Hennes sette sick danne anne Tasten un balle smettere dä ganze Saal „Ein Heller un ein Batzen...“. Dä Murkers, Dachdeckers un Timmerlüe schunkele midde öhre Glä-sers un dat „Scheunste Schlößchen“ schülpe ok schau mol drüber wej. Alet was gaut in Swunge, man was sick einij, dat Mascheroh kott vor dä Injemeindunge na` Bronswick midde disse Spochthalle noch was Grootartiges annerichtet harre! – Un as dä Stimmung upp`n Siedepunkt was, zeijet dä Timmerlüe ole Klatschriten un use Bürjermester make kräftig midde. Dä Beierglä-sers harre sei darbie uppe Orjel estellet. - Was mutt utjerechnet passiern? Bie dä Schunkelie, Schenkelklopperie un Kasperie harre irjendeiner dat ganze Beier inne Orjel ekippet. - Glieks was `ne Hörprobe emaket, awwer dä Friedhoffsorjel gaw nur noch `ne Pieperie von sick. Dä Stimmung was sau in Jange, dat sei ok ohne Orjel wieersmettern un einije wejsnasseln.

Doch dä näjeste Morjen was balle da: Dä Bürjermester harre sick Jedanken tau maken, wie hei `ne funkschonierende Orjel inne Friedhoffskapelle kriejen sölle, denne dä Trauerjemeinde harre sicher kein Verständnis, wenn biere Beerdigunge von`n annesprokenen Buer un Feinkosshännler Heinerich keine Musike tau maken wörre. In siene Not feuert hei na` Bronswick un leihe sick bie Musik-Mewes `n niejes Instrument un stelle et inne Nachtunnebelakschon wedder inne Kapelle. Gleichtietig gaw hei dä ole Orjel taure Reparatur.

Doch harre sick, na` Meinunge von veele Orjanisten, disse ole Kiste nist richtig von dissen Richtfestawwentüer erholet! Sau isset tau verstahn, dat dä „Richtfessorjel“ in Harfst 2001 dorch `ne nieje ersett worrn is. Dä Ole stah jetze in`n Bürjersaal un man hopet, dat dä Näje taun Beierhahn öhre Lewensgeister wedder annerejet. Use Jesangverrein harre sei bien Utweichsingawend schau etestet.- Horst Winterberg, use verstorbene Musikus, harre bie ne Senoirenadventsfieer festjestellt: „Use Bürjersaal is for saun olet Jerät gerade richtig, un bien Gläserawstell`n mutt et ja nist dä Orjel sien!

Henning Habekost, Stadtteilheimatpfleger Mascherode